

Ausgabe 28 / Dezember 2012



Liebe Feuerwehrkameradinnen
Liebe Feuerwehrkameraden

Der offene Projektwettbewerb für das neue Betriebsgebäude startete am 18. September 2012 mit der Veröffentlichung im Amtsblatt des Kantons St. Gallen definitiv. Der Wettbewerb beinhaltet gleichzeitig das Projekt für die neue Polizeistation Wil. Veranstalter sind deshalb der SVRW zusammen mit dem Baudepartement des Kantons St. Gallen. Mittlerweile ist die Bezugsfrist für die Wettbewerbsunterlagen abgelaufen. 46 Teilnehmer haben die Unterlagen angefordert. Ein 3D Gipsmodell des Bearbeitungsgebiets wurde sogar nach Barcelona verschickt.

Die teilnehmenden Architekten haben nun Zeit bis Ende Januar 2013, ihre Projekte mit Plänen und einem Gipsmodell einzusenden. Anschliessend werden die eingegangenen Projekte geprüft und durch eine siebenköpfige Jury bewertet. Diese setzt sich aus vier unabhängigen Architekten und drei Vertretern der Veranstaltergemeinschaft zusammen. Bei den Beratungen mit dabei sind je ein Vertreter der Kantonspolizei und des SVRW, jedoch ohne Stimmrecht.

Anfangs April 2013 wird der Wettbewerbsgewinner feststehen. Nachdem die Teilnehmer informiert und die gesetzlichen Fristen abgewartet sind, können anschliessend alle Projekte öffentlich besichtigt werden. Ich werde euch darüber wieder informieren.

In eigener Sache

Anlässlich meines Geburtstagsapéro zum Fünfzigsten im Mehrzweckraum Turm anfangs November durfte ich von euch Glückwünsche und zahlreiche Geschenke entgegennehmen. Weine und Spirituosen, Bücher, Süssigkeiten, Blumen und der grosszügige Reisegutschein für den Glacier Express nach Zermatt haben Susanne und mich überrascht und gefreut. Ich danke euch allen ganz herzlich.

Andreas Dobler

Feuerwehrkommandant

Einsätze

In dieser Rubrik werden die wichtigsten Informationen der Einsätze der vergangenen drei Monate zusammengefasst.

Samstag, 22. September 2012, 1617 Uhr: **FW Wil, Rückruf KNZ Alst 0.1**

Ausgangslage: Durch das Dach der evangelischen Kirche dringt Wasser ein. Entlang des Firsts hat es mehrere Löcher im Kupferdach.



Über die ADL wird eine Notabdeckung errichtet

Massnahmen: Nach Absprache mit dem Messmer wird auf dem Dach eine Notabdeckung erstellt. Über die Autodrehleiter werden Dachlatten montiert. An diesen wird Bauplastik befestigt. Mit mehreren Schraubzwingen wird die Notabdeckung zusätzlich gesichert.

Samstag, 22. September 2012, 1758 Uhr: **FW Rossrüti, Kalb in Güllenkasten Braunauerstr. 7 bei Hug Alst. 1**

Ausgangslage: Auf einem Landwirtschaftsbetrieb in Rossrüti ist ein Kalb in eine offene Jauchegrube gestürzt. Durch die KNZ St. Gallen wird die Alst 1 ausgelöst, da die Mannschaft des Wochenpiketts bereits mit der Erstellung der Notabdeckung an der evangelischen Kirche beschäftigt ist.



Mit dem Hubrettungsfahrzeug wird das Kalb gerettet

Massnahmen: Unter Atemschutz in Spritzschutzanzügen wird das Kalb mit den Tierrettungsgurten mit dem Hubrettungsfahrzeug aus seiner misslichen Lage befreit und anschliessend dem Tierhalter übergeben.

Samstag, 22. September 2012, 1927 Uhr: **FW Zuzwil, VU eingeklemmte Person St. Gallerstr. 39 Alst. SR**

Ausgangslage: Dritter Alarm an diesem Samstag für die Feuerwehr Region Wil. Bei einem Selbstunfall ist ausgangs Zuzwil ein Personenwagen von der Fahrbahn abgekommen und seitlich im angrenzenden Wiesland in einen Baum geprallt. Die Fahrzeuglenkerin ist im Fahrzeug eingeklemmt. Sie wird durch den Korps-Arzt, Urs Trümpler, welcher als Ersthelfer auf Platz ist betreut.



Rettungsarbeiten am verunfallten Fahrzeug

Massnahmen: Nach Erstellung der Verkehrssicherheit wird das Fahrzeug gesichert, von der Stromversorgung getrennt und unterbaut. Im Anschluss werden die Scheiben entfernt. Mit hydraulischem Werkzeug werden Türen und Dach entfernt. Gemeinsam mit dem Rettungsdienst wird die Patientin aus dem Fahrzeug befreit und dem Rettungsdienst übergeben.

Dienstag, 23. Oktober 2012, 1553 Uhr: **FW Wil, Sichtschutz nach Verkehrsunfall Pestalozzistr. 8, Alst 0.2**

Ausgangslage: Bei einem Verkehrsunfall mit einem Lieferwagen und einem Kind wird dieses schwer verletzt. Rettungsdienst und Polizei sind vor Ort. Eine grosse Menge Schaulustiger hat sich um den Unfallplatz versammelt. Die Polizei wünscht zu Gunsten der Betroffenen einen Sichtschutz.



Die Sichtschutzwand ist über sieben Meter lang

Massnahmen: Mit einer sich zu Testzwecken im Depot befindenden Sichtschutzwand wird der Unfallplatz gegen die Schaulustigen abgedeckt. Zusätzlich dient der Kommandowagen G8 als weiteres Mittel für den Sicht-

schutz. Die weiträumigen Absperrungen der Polizei müssen durch die Feuerwehr permanent überwacht werden. Für die anschliessende Reinigung des Unfallplatzes wird das Tanklöschfahrzeug beigezogen.

Sonntag, 28. Oktober 2012, 1954 Uhr: **FW Wil, umgestürzter Baum auf 5 Fahrzeuge Reuttistr. 10 Alst. 0.2**



Einsatz mit Motorsäge

Ausgangslage: Starke Schneefälle in der Region haben innert kürzester Zeit über 30 cm Neuschnee gebracht. An der Reuttistrasse in Wil ist ein Baum geknickt und über fünf parkierte Autos gefallen.

Massnahmen: Mit mehreren Motorsägen wird der Baum entastet und die Fahrzeuge frei gearbeitet. Es wird an diesem Abend nicht der letzte Einsatz bleiben. Besonders im Bereich Maugwil und Braunau kommt es in der Folge zu weiteren Einsätzen, wo umgeknickte Bäume von der Strasse entfernt werden müssen.

Donnerstag, 8. November 2012, 1553 Uhr: **FW A1 Höhe Niederuzwil Personenbergung nach Verkehrsunfall Alst. SR**

Ausgangslage: Kurz vor der Ausfahrt Uzwil auf der Autobahn A1 ist es zu einem heftigen Auffahrunfall gekommen. Die Lenkerin des vorderen Fahrzeuges ist durch die Deformierung des Fahrzeuges in ihrem Auto eingeklemmt. Rettungsdienst und Polizei sind vor Ort. Der Rettungsdienst entscheidet für eine patientenschonende Rettung die Feuerwehr nachzufordern. Die Anfahrt für die Feuerwehr gestaltet sich schwierig, da sich bereits ein längerer Stau bis kurz vor die Einfahrt Wil gebildet hat.



Der VW wurde massiv zusammengestaucht

Massnahmen: Die Autobahn und die Unfallstelle werden mittels Einsatz des Verkehrsfahrzeugs G9 abgesichert. Mit Hilfe von hydraulischem Werkzeug werden Türen und Dach entfernt und anschliessend die eingeklemmte Lenkerin aus dem Fahrzeug befreit.

Einsätze bis zum 30. November 2012

Feuerwehr: 144
AEF: 283

Kurse und Ausbildung

Unsere Kameradinnen und Kameraden haben folgende Kurse erfolgreich besucht:

Transporthelferkurs Niveau 3 in Wil

- Mathias Engler
- Sandro Mancarella

Regionaler Unteroffiziersweiterbildungskurs in Oberbüren

- Martin Gödel
- Christoph Hug
- Ralph Ottinger
- Yves Talamona
- Lucio Vazzoler

Regionaler Offiziersweiterbildungskurs in Zuzwil

- Martina Cantieni
- Bruno Egli
- Roland Harder
- Bruno Häseli
- Martin Jung
- Stefan Peter
- Daniel Renggli
- Markus Schöni
- Dominik Weiss

Abschiedsübung für Guido Stieger und Leo Künzle



Leo Künzle und Guido Stieger

Alarm für das Einsatzelement 4 der KPD und die Kompanie 1 der Feuerwehr Region Wil. Brand auf dem landwirtschaftlichen Betrieb der Kantonalen Psychiatrischen Dienste Wil. Hintergrund dieser Meldung ist eine

grosse Abschiedsübung für Leo Künzle und Guido Stieger, welche beide auf Ende 2012 aus der Feuerwehr Region Wil austreten. Leo Künzle trat 1981 in die damalige Betriebsfeuerwehr der Psychiatrischen Klinik ein und führte diese lange Zeit als Kdt. Guido Stieger, seit 1980 Mitglieder der Feuerwehr Wil, führte von 2005 bis Ende 2010 die Kompanie 1. Ausgangslage der Übung war ein Brand im Dachstockbereich. Es gab mehrere Personen zu retten. Eingesetzt wurden beide Löschzüge sowie das Tanklöschfahrzeug des Einsatzelements 4. Bestimmt und in gewohnter Ruhe führten Leo und Guido den Einsatz erfolgreich. Im Anschluss lud Roland Rieser, welcher nach 28 Dienstjahren ebenfalls per Ende 2012 aus der Feuerwehr austritt zum Imbiss im Turm ein.

Diverses

REGA-Film: Feuerwehr Region Wil mit dabei



Mittelpunkt der Aufnahmen war die Landung des Helis

In Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei St. Gallen produzierte die REGA einen neuen Ausbildungsfilm. Schwergewicht des Films ist die Einweisung des Helikopters durch die Polizei. Die Feuerwehr Region Wil durfte bei den Aufnahmen dazu eine Nebenrolle wahrnehmen. Auf der Bronschhoferstrasse wurde ein Strassenrettungseinsatz nachgestellt. Während rund vier Stunden wurden durch die Filmproduktionsfirma Aufnahmen gemacht. Am Schluss zeigten sich die Verantwortlichen von REGA und Film-Crew sehr erfreut über die professionelle Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Region Wil. Das Ergebnis wird ab 2013 auf der neuen Ausbildungs-DVD der REGA ersichtlich sein.



Detailaufnahmen bei der Strassenrettung

Kamerad Bruno Egli bei „Happy Day“



Grosse Überraschung für unseren Kameraden Bruno Egli. Er besuchte als Zuschauer mit seiner Frau Eveline die Schweizer Fernsehshow „Happy Day“ im Fernsehstudio. Im Laufe der Sendung wird Bruno von Moderator Röbi Koller angesprochen und dem Publikum vorgestellt. Hintergrund der Überraschung ist

Bruno's heimlicher Wunsch, wieder ein Feuerwehr-Beil zu haben, welches die Angehörigen der Pikettzüge lange Zeit am Rohrführergurt trugen. Basierend auf einem Einsatz, als Bruno eine falsche Haustüre einschlug, musste er im Studio die Szene nachspielen. Als Überraschung kamen hinter der Türe die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Wil hervor und überreichten Bruno aus den Händen von Kommandant Andreas Döbler sein ehemaliges Beil.



Bruno Egli mit seinen Kameraden bei „Happy Day“

Material

Endlich Anpassungen bei den RES.Q – Pägern

Nach über einem Jahr Abklärungen mit dem Pagerlieferanten konnte endlich entgegen der Aussage des Herstellers die Alarmierung angepasst werden. Neu kann unter der Einstellung der Menü-Punkt „Alarmierung“ ausgewählt werden. Unter diesem Menü-Punkt kann die Alarmierungsart „diskret“ ausgewählt werden. Diese Auswahl hat zur Folge, dass bei einem Alarm der Pager zuerst nur vibriert bevor er akustisch alarmiert

Gelbe Schläuche in Schlauchtragkörbe

Da sich in den Schlauchtragkörben im Gegensatz zu den herkömmlichen Schläuchen gewobene und nur innengummierte Druckleitungen befinden, wurde diese neu in gelber Farbe beschafft. Grund für die Beschaffung der Schläuche ist, dass sich diese besser von den anderen Druckleitungen unterscheiden lassen. Ebenfalls in Gelb gehalten sind die Schläuche beim Schlauchpaket.



Die neuen gelben Schläuche

Kameradschaftliches

Patrick Widmer und seine Frau **Susanne** haben sich am 8. September 2012 in der Kirche von Zuzwil das Jawort gegeben.

Am 6. Oktober 2012 läuteten für **Adrian Lüönd** und seine Frau **Nadja Hinder** in der Kirche von Maria Dreibrunden die Hochzeitsglocken.

Nachwuchsfreude bei **Beat** und **Manuela Knöpfel**. Am 14. September erblickte ihre Tochter **Lia** das Licht der Welt.

Mia heisst die Tochter von **Timo** und **Franziska Reich**. Sie kam am 28. September 2012 zur Welt.

Raphael Christen und seine Frau **Anja** freuen sich über die Geburt Ihres Sohnes **Livio**. Er kam am 21. November 2012 zur Welt.

Stolze Eltern sind auch **Martin Gubser** und seine Lebenspartnerin **Mirjam Strässle**. Ihre Tochter **Elin Tina** kam am 23. November 2012 im Spital Wil zur Welt.

Impressum

Feuerwehr Region Wil

Tonhallestrasse 23 - 9500 Wil
Telefon: 071 913 40 13
E-Mail: feuerwehr@stadtwil.ch
Erscheint vierteljährlich

E-Mail: feuerwehr@stadtwil.ch
Fax: 071 913 40 19
Internet: www.svrw.ch
Auflage: 250 Stück

Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr

